

# Drama um Graureiher am Edersee

## Angelhaken verhakt sich im Hals und verursacht den Tod eines Vogels

**Herzhausen** – Am Edersee bei Herzhausen kam es zu einem Vorfall um einen verletzten Graureiher, der durch menschliche Unachtsamkeit auf grausame Weise zu Tode kam, wie Horst Tolloch vom Naturschutzbund (BUND) berichtet. Am Ederufer wurde ein apathisch wirkender Graureiher entdeckt, der offensichtlich seinen Hals nicht mehr strecken konnte.

### Mit Regenjacke eingefangen

Nach Kontaktaufnahme mit Mitgliedern des Nabu-Kreisverbandes, und der Erkenntnis, dass es im Landkreis Waldeck-Frankenberg keine Pflegestation für die Aufnahme derartiger Vögel mehr gibt, wurde beschlossen, den Reiher am nächsten Tag einzufangen.



**Tod eines Graureihers:** Um den Hals des Vogels hatte sich ein abgerissener Angelhaken gewickelt. Das tagelange Martyrium ohne Nahrungsaufnahme hatte den Vogel wohl bereits zu sehr geschwächt. Er starb in der Obhut von Tierschützern. FOTOS: HORST TOLLOCH/PR

Am nächsten Morgen hatte aber bereits der Schüler Bastian Luft aus Herzhausen den sich auffällig ruhig verhalten-

den Vogel entdeckt und mithilfe eines Freundes und seiner Regenjacke einfangen können. Bei einer Tierärztin

wurde der Reiher dann untersucht, wobei sich zeigte, dass sich ein 2,5 Zentimeter langer Angelhaken mit Senkblei



in seinen Hals verhakt hatte, und sich die noch daran befindliche Angelschnur mehrfach so eng um seinen Hals gewickelt hatte, dass er weder jagen noch fliegen konnte.

Trotz erfolgreicher Entfernung der Angelrelikte und Medikamentengabe starb der Graureiher jedoch in der folgenden Nacht in der Obhut von Horst Tolloch vom BUND-Kreisverband. „Das offensichtlich tagelange Martyrium ohne Nahrungsaufnahme hatte den Vogel wohl bereits zu sehr geschwächt“, sagt Tolloch.

Die Kreisnaturschutzverbände Nabu und BUND fordern alle Angler deshalb auf, sich stets um die Beseitigung abgerissener Angelausrüstungsteile zu bemühen, „denn sie stellen Todesfallen für eine große Reihe von Tieren aller Art dar“.